

4.6. Hinweise für den Arzt:

Cholinesterasehemmer! Antidot ist Atropin in Kombination mit Oximpräparaten wie TOXOGONIN oder PAM unter ärztlicher Aufsicht. Alle 5 - 10 Minuten 2 - 4 mg Atropinsulfat (Kinder je nach Alter 0.5 - 2 mg) intravenös oder intramuskulär injizieren, solange bis Anzeichen einer Atropinisierung auftreten. Der Vergiftete muß genügend lange atropinisiert bleiben (24 - 48 Stunden), um später einsetzende Vergiftungsschübe zu verhindern, die durch verzögerte Resorption entstehen können.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. geeignete Löschmittel:

Alle außer Wasser

5.2. aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser

5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

CO, NO_x, SO₂

5.4. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Maske mit Universalfilter

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

- | | |
|------------|---|
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen |
| S 13 | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |
| S 16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| S 20/21 | Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. |
| S 24/25 | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| S 26 | Bei der Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| S 28 | Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. |
| S 36/37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |